

Pressemitteilung

München, 17. Dezember 2020



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Bayern e.V.

Edelsbergstr. 10
80686 München

Tel: 089 / 54 67 54 – 120
Fax: 089 / 54 67 54 – 113

www.awo-bayern.de
presse@awo-bayern.de

Anlässlich der zum 1.1.2021 in Kraft tretenden Beratungs- und Integrationsrichtlinie (BIR) II

AWO-Chef Beyer ist mit neuer Beratungsrichtlinie nicht zufrieden

„Im Interesse der Betroffenen ist es erfreulich, dass ein noch tieferer Eingriff in das Beratungsnetz vorerst vermieden werden kann und der Freistaat sogar ausfallende Kirchensteuermittel für diesen Bereich ausgleicht. Tatsache bleibt aber, dass die Tätigkeit der Wohlfahrtsverbände hier weiterhin nicht ausreichend finanziert ist. Letztlich macht der Innenminister hier nur, was an sich gelten müsste: Die Beratung von geflüchteten Menschen sowie aller ratsuchenden Migrant*innen ist eine staatliche Aufgabe und muss – bei allen Trägern – endlich voll finanziert werden. Hier bleibt viel zu tun“, erklärt der Landesvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Bayern **Thomas Beyer**.

*Die AWO in Bayern zählt ca. 60.000 Mitglieder und beschäftigt über 33.000 hauptamtliche Mitarbeiter*innen. Darüber hinaus engagieren sich mehr als 13.500 Menschen ehrenamtlich in verschiedenen sozialen Bereichen. In über 1.900 Einrichtungen und Diensten ist die AWO landesweit gesellschaftlich aktiv und auf allen Gebieten der Sozialen Arbeit, der Erziehung, der Bildung und des Gesundheitswesens tätig.*